

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

K1000 ist die Zugangskontrollzentrale für die Steuerung eines Tors.

Sie ist ausgestattet mit einem Eingang für externe Leser, einem Ausgangsrelais mit einer Kontaktbelastbarkeit von 5A zum direkten Anschluss eines Elektroschlösses sowie mit einem internen Speicher für die Verwaltung von 999 verschiedenen Benutzercodes.

Für die Programmierung der Codes und der verschiedenen Funktionsparameter ist die **K1000** mit 4 Tasten und einem 3-stelligen Display ausgerüstet, womit folgende Funktionen möglich sind:

- **Programmieren neuer Codes im Speicher (durch Selbstlernen mit den an den Eingängen angeschlossenen Lesern)**
- **Löschen eines einzelnen Codes aus dem Speicher**
- **Wahl des bistabilen oder getakteten Betriebs für das Ausgangsrelais**
- **Einstellung der Aktivierungszeit für das Ausgangsrelais (im getakteten Betrieb)**
- **Aktivieren des Transfers der programmierten Daten an eine andere, mit einer seriellen Leitung RS485 angeschlossenen Zentrale K1000**

Die Stromkreise und Bestandteile der Steuerung **K1000** sind in einem, für den Betrieb im Innern geeigneten Kunststoffgehäuse untergebracht und nach dem Standard für die Montage an Stangen nach DIN-Normen ausgelegt.

2. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung	12 ÷ -24 V AC/DC
Eingänge	1 Eingänge mit Wiegand-Protokoll
Speicherkapazität	999 Benutzer
Anz. Ausgangsrelais	1, gesteuert vom Wiegand-Eingang. Aktivierungskontakt zum Lesen am Tor. Eingänge zur Zwangsöffnung jeder einzelnen Tür (Drucktaste "Tor öffnen")
Relaismodalität	getaktet zwischen 1s und 180s oder bistabil
Relais-Kontaktbelastbarkeit	5 A
Programmierungen	4 Tasten, FUN (gelb) – INC (blau) – DEC (rot) – VAL (grün), und 4 Display
Abmessungen/Gewicht	70 x 90 x 60 mm 260g

3. VERZEICHNIS DER FUNKTIONEN

Programmieren neuer Codes

1. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten INC (blau) und DEC (rot)
2. Wählen Sie mit den Tasten INC (blau) und DEC (rot) eine freie Speicherlokation (die ausgeschalteten Dezimalpunkte bedeuten, dass die Lokation frei ist)
3. Führen Sie eine Sendung durch oder lassen Sie den Badge von dem zu speichernden Badge-Leser lesen. Die Dezimalpunkte leuchten auf.
4. Bestätigen Sie die Speicherung mit der (grünen) Taste VAL: Die Dezimalpunkte blinken kurz.
5. Wiederholen Sie die Prozedur ab Punkt 2, um weitere Codes zu programmieren oder drücken Sie gleichzeitig die Tasten INC (blau) und DEC (rot), um die Programmierung zu beenden.

Löschen /Deaktivieren der Codes

1. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten INC und DEC
2. Wählen Sie mit den Tasten INC und DEC eine zu löschende Speicherlokation (die leuchtenden Dezimalpunkte bedeuten, dass die Lokation besetzt ist)
3. Drücken Sie die Taste VAL. Auf dem Display erscheint links der Buchstabe "C".
 - a. Drücken Sie zum Löschen der Speicherlokation die Taste VAL. Die Dezimalpunkte gehen aus, die Speicherlokation ist gelöscht.
 - b. Drücken Sie zur Deaktivierung des gespeicherten Codes die Tasten INC oder DEC bis zum Erscheinen der Meldung OFF auf dem Display. Drücken Sie Taste VAL, nur die Dezimalpunkte der ersten und letzten Ziffern leuchten weiter um anzuzeigen, dass der Code deaktiviert wurde.
 - c. Drücken Sie zur Wiederaktivierung eines gespeicherten Codes die Tasten INC oder DEC bis zum Erscheinen der Meldung ON auf dem Display. Drücken Sie Taste VAL, alle Dezimalpunkte leuchten um anzuzeigen, dass der Code aktiviert wurde.
4. Wiederholen Sie die Prozedur ab Punkt 2, um weitere Codes zu löschen /deaktivieren oder drücken Sie gleichzeitig die Tasten INC und DEC, um die Programmierung zu beenden.

Einstellung der Betriebsart und der Relaisaktgebung

1. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten INC (blau) und DEC (rot)
2. Drücken Sie die (gelbe) Taste FUN, um auf das Funktionenwahl-Menü zuzugreifen.
3. Wählen Sie mit den Tasten INC (blau) und DEC (rot) die Funktion F1.
4. Bestätigen Sie die Wahl mit VAL (grün): Auf dem Display erscheint der aktuelle Wert des Parameters
5. Wählen Sie mit den Tasten INC (blau) und DEC (rot) den dem Parameter zuzuweisenden Wert. Wird der Wert 0000 eingegeben, funktioniert das Relais im bistabilen Betrieb. Wenn Sie einen Wert zwischen 1 und 180 einstellen, arbeitet das Relais im monostabilen Modus, mit einer Aktivierungszeit entsprechend dem eingestellten Wert, ausgedrückt in Sekunden.
6. Bestätigen Sie mit der (grünen) Taste VAL: Das Display kehrt zur Funktionenwahl zurück, und der neue Parameter wird gespeichert.
7. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten INC (blau) und DEC (rot), um die Programmierung zu beenden.

Passworteingabe

1. Öffnen Sie den Programmiermodus mit INC (blau) + DEC (rot)
2. Drücken Sie die (gelbe) Taste FUN, um auf das Funktionenwahl-Menü zuzugreifen.
3. Wählen Sie mit den Tasten INC (blau) und DEC (rot) die Funktion F3 und bestätigen Sie mit VAL (grün).
4. Auf dem Display erscheint links der Buchstabe P. Geben Sie innerhalb von 10 Sekunden eine Folge von 6 Tasten ein. Bei jedem Drücken einer Taste blinkt der Buchstabe P.
5. Nach Abschluss der Folge von 6 Tasten erfolgt die Rückkehr zum Funktionenwahl-Menü.

Falls die Folge nicht innerhalb von 10 Sekunden abgeschlossen wird, wird das Passwort nicht eingegeben. Dies dient auch dazu, die Eingabe fehlerhafter Passwörter zu vermeiden, falls Zweifel an der eingegebenen Folge bestehen oder Tasten unbeabsichtigt gedrückt werden.

Das Passwort wird im EEPROM eingegeben und wird jedes Mal dann angefordert, wenn durch Drücken von INC (blau) +DEC (rot) aus einer Stand-by Situation heraus die Programmierung geöffnet wird (Display ausgeschaltet). In diesem Fall:

1. Auf dem Display erscheint links der Buchstabe P. Geben Sie dem Passwort entsprechende Abfolge von 6 Tasten ein. Bei jedem Drücken einer Taste blinkt der Buchstabe P.
2. Nach Abschluss der Folge von 6 Tasten wird die Programmierung geöffnet. Bei einer fehlerhaften Abfolge gehen die Displays aus.

Nach dem Öffnen der Programmierung kann das existierende Passwort stets gelöscht und durch ein neues ersetzt werden.

N.B.: Zur Entfernung eines vergessenen Passwortes wenden Sie sich an den Lieferanten des Systems.

Löschen des existierenden Passwortes

1. Drücken Sie INC (blau) + DEC (rot) zum Öffnen des Programmiermodus: Das Passwort wird angefordert
2. Geben Sie das Passwort ein.
3. Drücken Sie die (gelbe) Taste FUN, um auf das Funktionenwahl-Menü zuzugreifen.
4. Wählen Sie mit den Tasten INC (blau) und DEC (rot) die Passwordeingabe-Funktion F3 und bestätigen Sie mit VAL (grün).
5. Lassen Sie das Timeout von 10 Sekunden ablaufen: Das Passwort wird nullgestellt und bei den nächsten Zugriffen auf die Programmierung nicht mehr angefordert.

Eingabe eines Codeblocks

Durch die blockweise Eingabe lässt es sich vermeiden, alle Sender oder Karten einzeln im Lernverfahren zu speichern, wenn Packungen à 10, 50 oder 100 Stück mit aufeinanderfolgenden Codes vorhanden sind.

1. Öffnen Sie den Programmiermodus mit INC (blau) + DEC (rot)
2. Drücken Sie die (gelbe) Taste FUN, um auf das Funktionenwahl-Menü zuzugreifen.
3. Wählen Sie mit den Tasten INC (blau) und DEC (rot) die Funktion F4.
4. Bestätigen Sie mit der (grünen) Taste VAL: Es erscheint die Anforderung der ersten zu programmierenden Lokation (Defaultwert 001). Nur der erste Dezimalpunkt links leuchtet um anzuzeigen, dass die Start-Lokation gerade gewählt wird.
5. Wählen Sie die Lokation mit den Tasten INC (blau) und DEC (rot) und bestätigen Sie mit VAL (grün).
6. Daraufhin erscheint die letzte zu programmierende Lokation: Der gezeigte Wert ist der zuvor als Start-Lokation gewählte. Mit den Tasten INC (blau) und DEC (rot) ist nur die Wahl eines darüber liegenden Wertes möglich. Der letzte Dezimalpunkt rechts leuchtet um anzuzeigen, dass die End-Lokation gerade gewählt wird
7. Bestätigen Sie nach Wahl der End-Lokation mit VAL (grün). **K1000** schaltet nun auf Annahme der ersten Codeübermittlung um. Ist dieser Code empfangen (per Funk oder mit einem der angeschlossenen Leser), wird er in der Start-Lokation gespeichert. Die nachfolgenden Lokationen bis zur End-Lokation werden mit den Codes gefüllt, die durch Erhöhen des Startcodes um jeweils eine Einheit entstehen.

Die nebenstehende Tabelle zeigt ein Beispiel mit Start-Lokation =120, End-Lokation = 127, empfangener Code = 112233

Speicherplatz		Code
120	⇒	112233
121	⇒	112234
122	⇒	112235
123	⇒	112236
124	⇒	112237
125	⇒	112238
126	⇒	112239
127	⇒	112240

Nach erfolgter Eingabe wird auf das Funktionswahlmenü zurückgeschaltet.

Löschen eines Codeblocks

1. Öffnen Sie den Programmiermodus mit INC (blau) + DEC (rot)
2. Drücken Sie die (gelbe) Taste FUN, um auf das Funktionenwahl-Menü zuzugreifen.
3. Wählen Sie mit den Tasten INC (blau) und DEC (rot) die Funktion F5.
4. Bestätigen Sie mit der (grünen) Taste VAL: Es erscheint die Anforderung der ersten zu löschenden Lokation. (Defaultwert 001). Nur der erste Dezimalpunkt links leuchtet um anzuzeigen, dass die Start-Lokation gerade gewählt wird.
5. Wählen Sie die Lokation mit den Tasten INC (blau) und DEC (rot) und bestätigen Sie mit VAL (grün).
6. Daraufhin erscheint die letzte zu löschende Lokation: Der gezeigte Wert ist der zuvor als Start-Lokation gewählte. Mit den Tasten INC (blau) und DEC (rot) ist nur die Wahl eines darüber liegenden Wertes möglich. Der letzte Dezimalpunkt rechts leuchtet um anzuzeigen, dass die End-Lokation gerade gewählt wird
7. Bestätigen Sie nach Wahl der End-Lokation mit VAL (grün). Auf dem Display erscheint links der Buchstabe "C".
8. Bestätigen Sie mit der (grünen) Taste VAL: **K1000** führt das Löschen der im eingestellten Lokationen-Block enthaltenen Codes durch.

Am Ende des Löschvorgangs erfolgt die Rückkehr zum Funktionenwahl-Menü.

Vollständiges Löschen aller Codes

Durch das vollständige Löschen wird vermieden, alle Lokationen durchlaufen und einzeln löschen zu müssen, wenn der Speicher gesäubert werden soll.

1. Öffnen Sie den Programmiermodus mit INC (blau) + DEC (rot)
2. Drücken Sie die (gelbe) Taste FUN, um auf das Funktionenwahl-Menü zuzugreifen.
3. Wählen Sie mit den Tasten INC (blau) und DEC (rot) die Funktion F6.
4. Bestätigen Sie mit der (grünen) Taste VAL: Auf dem Display erscheint links der Buchstabe "C"
5. Bestätigen Sie erneut mit der (grünen) Taste VAL: **K1000** führt das vollständige Löschen nur des Codebereiches durch. Alle anderen Programmierungen (Relaiszeiten, Kanäle usw....) bleiben unverändert.

Am Ende des Löschvorgangs erfolgt die Rückkehr zum Funktionenwahl-Menü.

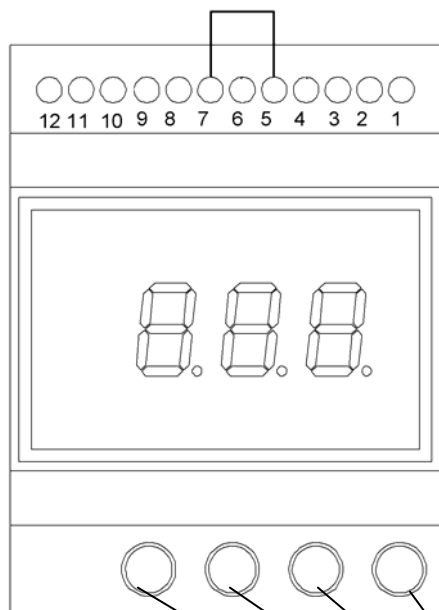
Serieller Datentransfer

1. Schließen Sie die Zentralen mit dem mitgelieferten Telefonkabel an.
2. Öffnen Sie den Programmiermodus mit INC (blau) + DEC (rot)
3. Drücken Sie die (gelbe) Taste FUN, um auf das Funktionenwahl-Menü zuzugreifen.
4. Wählen Sie mit den Tasten INC (blau) und DEC (rot) die Funktion F7.
5. Bestätigen Sie mit der (grünen) Taste VAL: Es erscheint die Anforderung der ersten zu transferierenden Lokation (Defaultwert 001). Nur der erste Dezimalpunkt links leuchtet um anzuzeigen, dass die Start-Lokation gerade gewählt wird.
6. Wählen Sie die Lokation mit den Tasten INC (blau) und DEC (rot) und bestätigen Sie mit VAL (grün).
7. Es erscheint nun die Anforderung der End-Lokation: Der gezeigte Wert ist der zuvor als Start-Lokation gewählte. Mit den Tasten INC (blau) und DEC (rot) ist nur die Wahl eines darüber liegenden Wertes möglich. Der letzte Dezimalpunkt rechts leuchtet um anzuzeigen, dass die End-Lokation gerade gewählt wird
8. Bestätigen Sie nach Wahl der End-Lokation mit VAL (grün). Die drei unteren Segmente des Displays leuchten auf.
9. Bestätigen Sie mit der (grünen) Taste VAL. Der Transfer startet, währenddessen blinken die drei unteren Segmente des Displays.

N.B.: Wenn die Verlängerung des Verbindungskabels zwischen den Zentralen erforderlich ist, so kann diese hergestellt werden, wobei darauf zu achten ist, die Leiter nicht zu invertieren. Der maximale Anschlussabstand zwischen den beiden Zentralen beträgt 500 Meter.

Durch Betätigen der Taste FUN (Gelb) kann die Prozedur jederzeit abgebrochen und auf das Funktionswahlmenü zurückgeschaltet werden. Wird die Taste FUN (Gelb) während des Transfers betätigt, wird der Transfer des laufenden Codes in jedem Fall noch beendet, danach wird die Prozedur abgebrochen und auf das Funktionswahlmenü zurückgeschaltet.

Anordnung der Klemmleisten und Taster



1	No use
2	NC-Kontakt Relais
3	Gemeinsamer Kontakt Relais
4	NO-Kontakt Relais
5	Relaisfreigabe
6	Forcierte Aktivierung des Relais
7	GROUND
8	Dateneingang Wiegand (DATA1)
9	Dateneingang Wiegand (DATA0)
10	Ausgang für Speisung von externem Leser (9 V DC)
11	Speisung (12 - 24 VAC/DC)
12	

GRÜN: VAL (Bestätigen)
 ROT: DEC (Abnahme Lokationen)
 BLAU: INC (Zunahme Lokationen)
 GELB: FUN (Zugriff auf Funktionenmenü)

N.B.: Stellen Sie sicher, dass die Klemmen 5 und 7 untereinander verbunden sind, um das Ausgangsrelais freizugeben. Dieser Kontakt erweist sich als besonders nützlich für die Aktivierung, zum Beispiel, des Ausgangsrelais des K1000 mittels externer Vorrichtungen wie unterirdischer Magnetwindungen (K1000 liefert den Öffnungsbefehl nur in Gegenwart eines Fahrzeugs auf der Windung, wobei unerwünschte Öffnungen aufgrund nicht beabsichtigter Funkansteuerungen vermieden werden) oder mittels zeitgeschalteter Relais (K1000 wird aktiviert innerhalb eines bestimmten Zeitabschnittes), Schließen des NO-Kontaktes eines einfachen Schalters usw.

N.B.: Der Eingang zum Forcieren der Öffnung des einzelnen Tors (Klemme 6) ist aktiv beim Anschluss an GROUND.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt SEA S.p.A., dass das Produkt K1000 in Übereinstimmung steht mit den grundlegenden Anforderungen und weiteren zutreffenden Bestimmungen nach der Richtlinie 1999/5/EG.

Die vollständige Konformitätserklärung ist bei SEA erhältlich.